



Evangelische Kirchengemeinde
Welper-Blankenstein

Unsere Gemeinde

November / Dezember 2017 / Januar 2018



Weihnachtsgottesdienste

Seite 3

Aktion „Talente versilbern“

Seite 6 + 7

Mitsingabend in Welper

Seite 8

Blankensteiner Abendmusik

Seite 13

EIN

EIN 1 EINs sein der EINE. EIN Leib viele Glieder. Wir sind viele und doch EINs, EINE Welt, EINE Menschheit. EIN bedeutet: nicht getrennt, zusammen, gemeinsam, ein Gott mit vielen Namen und trotzdem der EINE. Unser, deiner, eurer, meiner, unser aller, EINer.

WORT

WORTe sind mächtig, gesprochen und gehört, geschrieben und verblieben. Dein WORT in Gottes Ohr, nein, DEIN WORT in meinem Ohr. Das will ich hören, das trägt mich, das bleibt in mir, verweilt, als leiser Laut, als lauter Hauch, als WORT, das in mir brennt. Eins das heißt: Ich bin da. Ich bin ich. Ich bin bei dir. Fürchte dich nicht. Fürchte!Dich!Nicht!

DAS

DAS ist es doch, dass du da bist, dass du DAS sagst. Ich nehme DAS an. Doch, was ist DAS? Dasselbe oder das Gleiche?

DAS kann ich mir echt nie merken. Ist das wichtig? Ob es dasselbe oder DAS Gleiche ist? Nun ja, klar, ein großer Unterschied und doch ...

MICH

Und erst mal bin da ich. Ich sehne MICH nach dir, deinem Wort, deiner Ruhe. Im Gebet, in der Stille, im Rockkonzert, wenn das entscheidende Tor fällt, in der Trauer, in der Freude. Für MICH bist du auch da. Bist du dann auch bei dem, der den rechten Arm hebt, der, der im LKW sitzt und drauf losfährt? Ich frage

MICH das und glaube Ja. Und das tut weh, weil ICH nicht verstehe. Die nicht, MICH manchmal auch nicht und viele andere. Du bewegst MICH, zum Guten, zum Glauben, zum Ich-will-das nicht. Tu es auch in Anderen, dafür bete ich.

BEWEGT

Ich muss mich BEWEGen, weil ich BEWEGT bin. So tief drin, so unbeschreiblich, hältst du mich und machst mich ruhig. Und gleichzeitig? Gleichzeitig wühlst du mich auf. Ich bin nicht fertig, will es nicht sein. Ich will deinen Namen preisen, dafür, dass du uns BEWEGST aufzustehen, Nein zu sagen und auch Ja, dass du uns verstehen lässt, dass wir EIN Leib sind, dass dein WORT zählt, dass es DAS ist, dass MICH zu dem macht, was ich bin: BEWEGT von dir, im Innen und im Außen. Lasst uns das gemeinsam feiern und nicht zerstören.

Von Laura Wessel.



Die Gottesdienste in der Weihnachtswoche:

Heiligabend: 11:00 Uhr, Paul-Gerhardt-Haus, Ökumenischer Gottesdienst für Kleinkinder und ihre Familien. Dieser Gottesdienst ist für ganz kleine Kinder besser geeignet als die Krippenspielgottesdienste.

(Pfarrerin Birgit Crone & Team)

16:00 Uhr, Paul-Gerhardt-Haus, Familiengottesdienst mit Krippenspiel der Kinderkirche. (Pfarrerin Annette Krüger & Team)

16:00 und 17:15 Uhr, Kirche an der Burg, Blankenstein, Familiengottesdienst mit Krippenspiel der Konfirmandinnen und Konfirmanden. (Pfarrer Uwe Crone & Team)

18:00 Uhr, Paul-Gerhardt-Haus, Christvesper mit Predigt. (Pfarrerin Annette Krüger)

23:00 Uhr, Kirche an der Burg, Blankenstein, meditative Christmette. (Pfarrer Hansjörg Federmann)

1. Weihnachtstag, 25.12.: **10:30 Uhr**, Paul-Gerhardt-Haus, Gottesdienst nicht nur für Trauernde. (Pfarrerin Annedore Methfessel & Team des Vereins für Trauerarbeit)

2. Weihnachtstag, 26.12.: 10:00 Uhr Kirche an der Burg, Blankenstein, Musikalischer Gottesdienst. (Pfarrer Uwe Crone, Kirchenchor & Flötenkreis)

Silvester: 18:00 Uhr, Paul-Gerhardt-Haus, Jahresschlussgottesdienst mit Abendmahl. (Pfarrerin Sabine Federmann & Gospel Unlimited)

Wir würden uns freuen, wenn Sie sich zu unseren vielfältigen Gottesdiensten einladen lassen!

Projekt für Leib und Seele

Wir möchten auf ein bemerkenswertes Projekt hinweisen, das Ela Ahls von El's Café im Klinikum Blankenstein initiiert hat:

Ein Gast genießt z.B. eine Tasse Kaffee oder ein Stück Kuchen, bezahlt seine Bestellung aber zweimal. Die Spende vermerkt er auf einem „Für Leib und Seele-Gutschein“ und hinterlässt diesen an einem Netz, das im Cafe gut sichtbar aufgehängt ist, für einen finanziell schwachen Gast.

Ela Ahls beteiligt sich an dieser Aktion in Zusammenarbeit mit dem sozialen

Projekt „Für Leib und Seele“, das Laura Stella Kaldinski ins Leben gerufen hat (www.fuerleibundseele.com).

Wir meinen: eine gute Idee!



Ein Jahr Evangelisches Familienzentrum Arche Noah Blankenstein zurück in der Laubergasse

Ist es wirklich schon ein Jahr?
Sind wir erst ein Jahr hier?

Beides stimmt! Wir haben uns so gut eingewöhnt, dass wir uns nicht mehr vorstellen können, wie es anders war. Andererseits ist das Jahr so schnell umgegangen, und wir haben so viel gemeinsam erlebt, dass wir es erstaunlich finden, wie schnell die Zeit vergangen ist.

Inzwischen haben wir im Sommer wieder Kinder in die Schule entlassen und neue Kinder eingewöhnt. Alle Kinder haben von „ihrem“ Kindergarten und allen Räumlichkeiten Besitz ergriffen und fühlen sich wohl.

Die Mitarbeiterinnen nutzen die Möglichkeiten, die die Räume bieten, voll und ganz aus und überlegen immer wieder gemeinsam, was sie noch verändern oder verbessern können.

Die Eltern genießen Elternveranstaltungen auf großen Stühlen / Bänken im Mehrzweckraum oder die Möglichkeit, sich in einer Elternecke (dem „Eltern-Café“) zu treffen.

Das eine oder andere haben wir auch wieder verändert, umgeräumt oder neu überlegt. So ist das – erst, wenn man in den Räumen „lebt“, erkennt man, was am besten ist. In diesem Fall natürlich für die Kinder. Denn darum geht es immer: das Beste für die Kinder herauszufinden. Orte, an denen sie sich wohl fühlen, miteinander

spielen, reden, lachen, weinen, glücklich sein können. Die Spaß und Entspannung, aber auch Bildung ermöglichen.

Die Arche Noah Blankenstein soll ein solcher Ort für die Kinder sein.

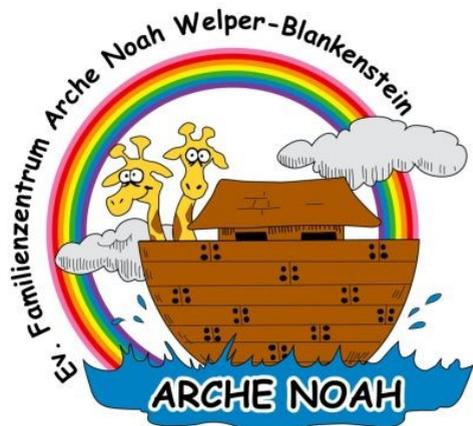
Wir, die pädagogischen Mitarbeiterinnen, beobachten die Kinder genau, sprechen mit ihnen, tauschen uns mit Eltern und im Team aus, um an diesem Ort den Bedürfnissen der Kinder, die gerade dort „leben“, gerecht zu werden.

Wie gut, dass wir viele Pädagoginnen sind! Denn schließlich gehört unser Verbundpartner in Welper auch dazu. Wir tauschen uns aus und bilden uns weiter. Denn die Mitarbeiterinnen dort haben das gleiche Ziel:

Die Arche Noah Welper soll ein solcher Ort für die Kinder sein.

Gut, dass wir einander haben!

*Silvia Mahle, Ev. Familienzentrum
Arche Noah Welper-Blankenstein*



Das Projekt der AKTION 100.000: Schulbesuch statt Kinderarbeit in Bangladesh – „Schreiben statt Schrubben“!

Rund 300.000 Mädchen und Jungen schufteten in Bangladesh Hauptstadt Dhaka von früh bis spät als Haushaltshilfen – Zeit für die Schule bleibt da nicht. Eine von „Brot für die Welt“ finanzierte Einrichtung gibt ihnen jetzt die Chance auf ein besseres Leben. Die Aktion 100.000 unterstützt in diesem Jahr dieses Projekt.

Noch vor einem Jahr hat Sharmin von morgens bis abends bei einer wohlhabenden Familie Böden geschrubbt, Geschirr gespült und die Kinder versorgt. Nur zum Schlafen kehrte die Elfjährige in die schäbige Wellblechhütte im Slum zurück. Bis sie von einer Mitarbeiterin angesprochen wurde, die ihr vom „Haus der Fröhlichkeit“ – einem Kinderheim – erzählte.

Bis zu 120 Jungen und Mädchen bietet das Heim eine Zuflucht. Seit März 2012 verbringt Sharmin hier jeden Nachmittag. Drei Stunden pro Tag lernt sie lesen und schreiben, rechnen und sticken, malen und tanzen. Hier hatte sie zum ersten Mal in ihrem Leben ein Schulheft in der Hand. Zwei Monate später bestand sie den staatlichen Aufnahmetest für die Grundschule und kam direkt in die vierte Klasse. „Ich habe viele Freunde“, sagt sie. „Das Heim ist das Beste, was mir passieren konnte.“

Kinderarbeit ist in Bangladesh selbstverständlich, obwohl die Regierung die Kinderrechtskonvention der Vereinten

Nationen unterschrieben hat. Das Land am Golf von Bengalen gehört zu den ärmsten Staaten der Welt. Jeder dritte Bewohner lebt in Armut. Mehr als 7,4 Millionen Mädchen und Jungen arbeiten, um nicht zu verhungern.

Unter anderem so können Sie die AKTION 100.000 beim Sammeln von Geld für dieses Projekt unterstützen:

Hungermarsch am Sonntag, 10.12.2017 (2. Advent), Start um 11:00 Uhr ab St. Georgs-Kirche.

Teilnehmendekarten und Sponsorenlisten gibt es auch im Gemeindebüro.

Beim Familientag am 2. Advent, Sonntag, 10.12.2017, im Paul-Gerhardt-Haus wird es nach dem Familiengottesdienst, der um **11:00 Uhr** beginnt, gegen eine Spende für die Aktion 100.000 Suppe geben. An diesem Sonntag kann also die eigene Küche kalt bleiben!



„Küche für Paul“

Seit dem Beginn des Projektes „Küche für Paul“ Anfang des Jahres sind wir unserem Ziel ein gutes Stück näher gekommen, eine neue Küche für das Paul-Gerhardt-Haus zu finanzieren. Dank Ihrer Unterstützung sind bisher ca. 10.000 € zusammengekommen! Etwa die Hälfte davon sind als Spenden auf dem Konto der Kirchengemeinde eingegangen. Darüber hinaus ergab das Essen der Kulturen im März 1800 €, und bei der Aktion „Talente versilbern“ haben sich Gemeindeglieder engagiert und dabei aus 500 € satte 3800 € gemacht. Auf diese Weise haben wir schon etwa ein Viertel der erforderlichen Geldmittel für die neue Küche zusammengetragen.

Den aktuellen Stand der Spenden können Sie übrigens ab sofort am Spendenbarometer im Foyer des Paul-Gerhardt-Hauses ablesen.

Helfen Sie mit Ihrer Spende, unser Ziel von 40.000 € zu erreichen:

**Ev. Kirchengemeinde
Welper-Blankenstein**

IBAN:

**DE84 4305 1040 0003
0085 05**

Sparkasse Hattingen

Lesen Sie auf der folgenden Seite über die ganz persönliche Erfahrung unseres Gemeindegliedes Helga Wortmann bei der Aktion „Talente versilbern“.



Ihr Ansprechpartner für:

- Gebrauchte Möbel, Elektrogeräte, Haushaltswaren, Lampen, Bilder und mehr
- Secondhand-Mode
- Geschenkartikel & Kinderspielzeug
- Haushaltsauflösung & Möbelspenden

Öffnungszeiten

Mo 13 - 18 Uhr | Di bis Fr 11 - 18 Uhr | Erster Sa im Monat 11 - 16 Uhr

Kaffee und Kuchen

Jeden Dienstag ab 14 Uhr und am verkaufsoffenen Samstag

Ein Projekt von HAZ Arbeit + Zukunft

Am Walzwerk 19 | 45527 Hattingen
fon 02324 591100 | fax 02324 591255
www.maeckmoebel.de



Talente versilbern – Ein Erlebnisbericht von Helga Wortmann

Am 24.09.2017 endete die Aktion „Talente versilbern“ zu Gunsten der Küche im Paul-Gerhardt-Haus („Küche für Paul“) mit einem erfreulichen Ergebnis.

Liebe Gemeinde und Leser dieses Gemeindebriefes,

als am Ostersonntag im Gottesdienst die Briefe mit dem Startkapital für diese Aktion verteilt wurden, fragte ich mich: Kann ich etwas dazu beitragen? Bin ich dazu in der Lage, trotz Behinderung, die mich täglich einschränkt?

Spontan habe ich mich gemeldet und gehofft, der rettende Gedanke für diese Aktion kommt schon und die gesundheitlichen Einschränkungen werden mich nicht wesentlich mehr stören, wenn ich dabei mitmache. Nachdem ich die obigen Fragen für mich positiv beantwortet hatte, freute ich mich auf die kommenden Aufgaben und meine Gedanken kreisten um das WIE und WAS.

Da ich immer alles sofort anpacke, wenn ich mich einmal entschieden habe, dauerte es auch nicht lange, bis ich die Idee und dann gleich zwei Projekte für mich gefunden hatte.

In den letzten Jahren habe ich zu den Geburten unserer Kinder, Enkelkinder und denen von Freunden Teddys gehäkelt. Diese sollten nun dann auch für die Aktion genutzt werden. Es war etwas anstrengender als früher und es ging auch nicht mehr so zügig von der Hand, aber mit jedem Teddy habe ich

mich gefragt, welchem Kind ich damit wohl eine Freude machen könnte. Wenn nach zwei bis drei Tagen wieder einer fertig war, gab es mir ein gutes Gefühl. Gleichzeitig hatte ich etwas für meine Gesundheit getan, nicht nur Therapie zur Beweglichkeit und Kondition, sondern auch etwas für meine innere Einstellung.

Das andere Projekt war: ich konnte in Zusammenarbeit mit meinem Mann Doppel-DVDs erstellen.

Unser Chor „Gospel Unlimited“ konnte in diesem Jahr mit einem Ausflug nach Esens-Bensersiel seinen Horizont erweitern. Unsere Ausflüge und auch das Konzert haben wir als Erinnerungs-DVD zusammen gestellt und für das Projekt verkauft.

Alles in Allem hat diese Aktion mir sehr viel Spaß bereitet und ich hatte das Gefühl, etwas Sinnvolles beigetragen zu haben. Aber alle Ideen, Talente, Arbeiten und Zeit wären umsonst gewesen, wenn nicht so viele Menschen uns unterstützt und die Sachen gekauft hätten, die alle „Talente“ hergestellt hatten.

Es grüßt Sie herzlich

Helga Wortmann



1. Mitsingabend in Welper

Unter dem Motto „WIRSINGen – Sing mit!“ laden wir herzlich ein zum 1. Mitsingabend am **Freitag, 10. 11., um 19:30 Uhr** im Paul-Gerhardt-Haus.

Ein bunter Mix aus Hits der letzten Jahrzehnte lädt zum Mitsingen ein. Die Texte werden per Beamer auf eine Leinwand projiziert.

Unterstützt werden Sängerinnen und Sänger von einer Band um Pfarrer Uwe Crone und Chorleiter Wolfgang Steiger. Mitglieder des Gospelchors helfen, den richtigen Ton zu treffen. Natürlich gibt es auch Getränke, damit die Stimme geschmeidig bleibt.

Der Eintritt kostet 5 €. Der Erlös ist bestimmt für die Aktion „Küche für Paul“.



Nicht zuhören, mitmachen!

WIRSINGen
Sing mit!

Der Mitsingabend für alle, mit einem
bunten Mix aus Hits der letzten Jahrzehnte:

Paul-Gerhardt-Haus
Marxstr. 23
45527 HATTINGEN

EINTRITT 5€
an der Abendkasse

Fr. 10.11.17
19³⁰ Uhr
Einlass 19⁰⁰

Ökumenischer Kleinkindergottesdienst in St. Josef

Viele Jahre haben wir ökumenisch immer am Dienstagmorgen mit Eltern und Kindern einen Gottesdienst mit Krabbel- und Kleinkindern gefeiert, die noch nicht in den Kindergarten gehen. Inzwischen bekommen Kinder schon vor dem 2. Lebensjahr einen Kindergartenplatz oder gehen zur Tagesmutter, und Eltern fangen früh wieder an zu arbeiten. Kinder und Eltern können deshalb dieses schöne Gottesdienstangebot für kleine Kinder auf dem Teppich im Altarraum von St. Josef nur noch bedingt nutzen.

Das finden wir vom Vorbereitungskreis bestehend aus Eltern, Udo Kriwett (Pastoralreferent St. Peter und Paul) und Birgit Crone (Pfarrerin), sehr schade.

Deshalb haben wir beschlossen, den ökumenischen Gottesdienst für kleine Kinder und Eltern in St. Josef ab Januar am Freitagnachmittag anzubieten.

So haben auch Kindergartenkinder und Eltern die Chance, gemeinsam mit allen Sinnen Gottesdienst zu feiern.

Wir laden am **Freitag, 12.01.2018, 16:00 Uhr** zum ersten Mal mit neuer Uhrzeit ein. Der Gottesdienst dauert ungefähr 20 Minuten. Wir singen, beten und erleben biblische Geschichten dem Alter der Kinder entsprechend. Im Anschluss bleiben wir noch zusammen, essen Kekse und trinken Saft, Kaffee oder Tee.

Interessierte Eltern mit Kindern sind herzlich willkommen. (Auch Kinder im Kindergartenalter dürfen gern mit ihren Müttern oder Vätern kommen.)



Austrägerinnen und Austräger für den Gemeindebrief gesucht

Für die folgenden Straßen haben wir keine Austrägerinnen und Austräger für den Gemeindebrief:

- Bebelplatz, Marxstraße 96 - 106
- Auf dem Haidchen 23 - 39 (ungerade) Tiggeweg

Wenn Sie Lust auf einen kurzen Spaziergang haben und in Ihrer Nachbarschaft alle zwei Monate die Gemeindebriefe verteilen möchten, sagen Sie bitte im Gemeindebüro Bescheid (Tel. 60728). Wir würden uns über Ihre Hilfe sehr freuen.

Änderungen bei den Taufgottesdiensten

Wie schön, dass wieder mehr Kinder geboren werden! Das merken wir in unserer Gemeinde an der vermehrten Nachfrage nach Taufen. Bisher war es so, dass Taufen immer in jedem Gottesdienst möglich waren. Das hat jedoch dazu geführt, dass Abendmahlsgottesdienste manchmal über Wochen nicht stattfinden konnten.

Das Presbyterium hat daher beschlossen, dass die Möglichkeit zu Taufen nur noch einmal pro Monat angeboten werden soll. Dies soll im monatlichen Wechsel der Gottesdienst-Standorte geschehen. D.h.: wenn im November im Paul-Gerhardt Haus getauft wird, wird es im Dezember in der Kirche an der Burg die Möglichkeit zur Taufe geben. Die Termine für das ganze Jahr kennt das Gemeindebüro.

Jubiläumskonfirmation

Am **Sonntag, 19. November**, feiern wir in der Kirche an der Burg in Blankenstein die Goldkonfirmation der Jahrgänge 1966 und 1967 sowie die Diamantkonfirmation der Jahrgänge 1956 und 1957. Dazu sind alle Mitglieder der entsprechenden Blankensteiner Konfirmationsjahrgänge eingeladen.

Mit einem festlichen Gottesdienst um **10:00 Uhr**, an dem auch der Kirchenchor mitwirkt, beginnt der Tag.

Bittgottesdienst für den Frieden am Buß- und Betttag

Am **Mittwoch, 22. November**, ist Buß- und Betttag. Wir begehen diesen Tag seit vielen Jahren mit einer besonderen Feier: mit einem Bittgottesdienst für den Frieden in der Welt – in diesem Jahr unter dem Thema „Streit!“

Wir feiern diesen Gottesdienst in ökumenischer Verbundenheit mit unseren katholischen Geschwistern. Eine ökumenische Arbeitsgruppe bereitet ihn vor.

Mittwoch, 22. November, 18:00 Uhr, Paul-Gerhardt-Haus.

Mittagstisch Welper – Welper isst gemeinsam

Immer nur für eine Person kochen? Das ist manchmal mühsam und kann jetzt einmal pro Woche ausfallen!

Keine Zeit, um Essen vorzubereiten, weil zwischen Arbeit und Kindergarten kein Spielraum mehr ist?

Nicht mehr alleine, sondern mal wieder in Gesellschaft essen und unter Leute kommen? Das geht jetzt ganz leicht!

In Welper gibt es das Angebot eines gemeinsamen Mittagessens. Jeweils montags in der Zeit von 12:00-13:30 Uhr gibt es leckeres Essen (incl. Nach Tisch und einem Getränk) zum Preis von 3,50 €.

Ort:

Bürgertreff Welper, Im Welperfeld 23



**Kreativ-Nachmittage
im Winter:**

Sterne

aus Papier

TERMINE:

Mittwoch, 8. November

Mittwoch, 6. Dezember

Mittwoch, 17. Januar

jeweils von 17:30 bis 19:30 Uhr
im Paul-Gerhardt-Haus

Zur besseren Planung ist eine vorherige Anmeldung im Gemeindebüro hilfreich. (Tel.: 60728)



Aktiv für Ihre Gesundheit!

WESTFALEN

APOTHEKE

3x in Hattingen

kostenlose
Servicenummer

0800-6 78 8888

www.westfalenapotheke.de

Der Andere Advent

Hunderttausende Menschen freuen sich jedes Jahr wieder auf ihn: Seit über 20 Jahren begleitet *Der Andere Advent* vom Vorabend des 1. Advent bis zum 6. Januar mit Texten und Bildern durch die Advents- und Weihnachtszeit. Gönnen Sie sich – gerade im trubeligen Advent – jeden Tag eine kleine Kalenderzeit!

Von Wegen durch die Welt und zu Gott erzählen Gedichte und Geschichten von Paul Auster, Edith Stein, Bernhard von Clairvaux, Carolin Emcke sowie vielen anderen. Lebendige Bilder bringen Farbe in den Advent – und am Nikolaustag erwartet Sie ein kleines Geschenk.

Im vergangenen Jahr wurden rund 650.000 Kalender ausgeliefert – das spricht für ein überzeugendes Konzept.

Auch in diesem Jahr ist der *Der Andere Advent* wieder im größeren DIN-A3-Format lieferbar. Der Inhalt ist absolut identisch mit dem herkömmlichen Kalender im DIN-A4-Format. Die Sondergröße eignet sich für alle, die eine größere Schrift bevorzugen oder die Bilder noch intensiver erleben wollen. Außerdem gibt es erstmals den *Andere Advent* für Kinder.

Der *Andere Advent 2017/18* kostet im DIN-A4-Format 8 Euro. Bestellungen sind ab sofort im Küsterladen möglich.

Bereits eingetroffen:

Die Losung 2018
Neukirchener Kalender 2018 und
Themenkalender.



DER
KÜSTERLADEN



Der Buchladen in Blankenstein

Burgstr. 3, direkt neben der Kirche an der Burg

Wir bestellen jedes lieferbare Buch für Sie.

Geöffnet Di.-Sa. 15-18.00 Uhr Tel. 02324 32177

Blankensteiner Abendmusik

Folgende Konzerte und besondere Abende erwarten Sie:

Der Herr ist mein Hirte

Geistliche Musik, Messgesänge und Psalmvertonungen von J. G. Rheinberger, A. Dvorak, W. A. Mozart u.a. gespielt und gesungen von

Michael Schultheis (Orgel),
Anne Zehrt (Sopran),
Ralf Vormberge (Tenor)

**Samstag, 11. November 2017,
19:00 Uhr**

Lieblingsmärchen

Ein musikalischer Märchenabend, vorgetragen vom Märchenerzählkreis Narramus und dem Blockflötenensemble der Ev. Kirchengemeinde Welper-Blankenstein.

**Sonntag, 26. November 2017,
19:00 Uhr**, im historischen Küsterhaus neben der Kirche an der Burg.

Adventskonzert des Gymnasiums Waldstraße

Unter der Leitung von Bernd Wolf treten Musikgruppen und Chöre des Gymnasiums Waldstraße auf.

Freitag, 1. Dezember 2017, 19:00 Uhr

Neujahrskonzert

Mit Orgelwerken von Bach, Buxtehude, Dubois u.a. gespielt vom Kreiskantor des Ev. Kirchenkreises Hattingen-Witten. Mit Hans Wilfrid Richter (Orgel) begrüßen wir das neue Jahr.

Samstag, 13. Januar 2018, 19:00 Uhr

Der Eintritt ist frei.

Um eine Spende zugunsten von Talitha Kumi wird gebeten.



Unser Service für Sie:

Putzen • Bügeln • Aufräumen
kundennah • preiswert • fair



Neu im Angebot:
Grün- und Gartenpflege

HADI
GmbH

Agentur Hüttenreiniger

Haushaltsnahe Dienstleistungen aus einer Hand
02324 591280 www.hadi-hattingen.de

Evangelischer Kirchenchor Welper

Es ist für uns
eine Zeit
angekommen.

Festliches Konzert zum 1. Advent

Sonntag, 3. Dezember 2017
um 18:00 Uhr

im Paul-Gerhardt-Haus, Hattingen-Welper

Ausführende:

Evangelischer Kirchenchor Welper
ein Querflöten-Ensemble
Dietmar Steegborn, Orgel

Leitung: Heike Schröder

Der Eintritt ist frei.

Familientag am 2. Advent

Wie schon in den letzten Jahren feiern wir auch in diesem Jahr am **2. Adventssonntag, 10.12.**, einen Familientag. Thematisch wird das diesjährige Projekt der Aktion 100.000 im Mittelpunkt stehen. Wir beginnen mit dem Familiengottesdienst um **11:00 Uhr** im Paul-Gerhardt-Haus.

Anschließend gibt es Kaffee, Suppe, Saft, Wasser, Glühwein.

Es gibt Advents- und Weihnachtsbasreliefe der Kindergärten für die Kinder.

Vor dem Paul-Gerhardt-Haus werden wieder Weihnachtsbäume verkauft (allerdings erst nach dem Gottesdienst!).

Der Erlös des Suppenessens kommt der Aktion 100.000 (Schulbesuch statt Kinderarbeit in Bangladesh – „Schreiben statt Schrubben“, siehe Seite 5) zugute.

Anzeige

Ehrenbotschafterin der weltweiten Lepraarbeit der DAHW

Dr. Ruth Pfau,
Ärztin und Ordensfrau
in Pakistan
(1929-2017)

DAHW Deutsche
Lepra- und
Tuberkulose-
hilfe e.V.





Herz zeigen
Hinschauen & Spenden

Spendenkonto:
Sparkasse Mainfranken Würzburg
IBAN: DE35 7905 0000 0000 0096 96
www.dahw.de/spende

 www.dahw.de

Stellungnahme der Pfarrerinnen und Pfarrer aus Hattingen und Sprockhövel

In diesen Tagen streitet sich die Gewerkschaft Verdi mit Wirtschaftsvertretern und Händlern über Ladenöffnungen am Sonntag. Zum Artikel aus der WAZ „Aus droht für Ladenöffnung am 1. Oktober“ am 21.09. haben Pfarrerinnen und Pfarrer aus Hattingen und Sprockhövel eine Stellungnahme verfasst. Auch wenn Erntedank schon vorbei ist, ist das Thema noch aktuell, denn die Landesregierung möchte eine prinzipielle Lockerung der gesetzlichen Vorgaben erreichen. Deswegen drucken wir diese Stellungnahme hier ab:

„Der 1. Oktober ist ein Sonntag. Die Sonn- und Feiertage erinnern daran, dass auch Gott mal eine Pause gemacht hat – nach der Erschaffung der Welt. Und in seinen Spielregeln für den Menschen sagt er, dass auch wir mal anhalten sollen in unseren Geschäften. Selbst den Sklaven und Nutztieren wird in der Bibel eine Pause im Alltag zuerkannt.

Eine gute Gelegenheit, darüber nachzudenken, was unsere Geschäfte füllt, woher alles kommt, ob wir selbst etwas wachsen lassen können und ob es Grenzen des Wachstums gibt, ist das Erntedankfest. Selbst die Bauern in Bredenscheid versuchen, an diesem Tag kürzer zu treten und über das Wachsen und Werden nachzudenken. Ein Feiertag.

In Hattingen soll der Feiertag Erntedank aufgewertet werden durch das nebenbei laufende Herbst- und Panhasfest. Das steigert vielleicht die Besonderheit dieses Tages.

Aber ob eine Einkaufsmöglichkeit die Vertiefung der Gedanken über Produktion, fairen Handel und letztlich die Bedeutung des Mensch in der Schöpfung befeuert, wagen wir zu bezweifeln. Und verhungern wird bestimmt niemand an diesem Tag, weil die Geschäfte geschlossen haben.

Und es gilt immer noch: alle haben ein Recht auf eine Pause in ihren Alltagsgeschäften.“



Gemeinsam schaffen für einen guten Zweck! Einsatz am Außengelände am Paul-Gerhardt-Haus

Am **Samstag, 11.11., ist von 9:00-14:00 Uhr** ein Einsatz rund ums Paul-Gerhardt-Haus geplant, um Hecken und Sträucher zurückzuschneiden und das Gelände winterfest zu machen. Wir freuen uns, wenn möglichst viele dabei mithelfen. Für (heiße) Getränke und Verpflegung ist gesorgt.

Bitte melden Sie sich, wenn Sie mithelfen können, bei Frau Möllmann, den Pfarrerrinnen / dem Pfarrer oder im Gemeindebüro.

Altkleidersammlung für Bethel

Die Altkleidersammlung für Bethel findet in diesem Jahr vom **20.-24. November** statt. Bitte beachten: es ist uns aus Platzgründen leider nicht möglich, schon vorher Kleiderspenden anzunehmen. Bitte bringen Sie deshalb vor dem 20.11. noch keine Säcke ins Paul-Gerhardt-Haus!

Und noch eine Bitte: verwenden Sie keinen „Gelben Sack“, um ihre Kleidung zu verpacken. Diese Säcke reißen sofort kaputt, wenn man sie anfasst. Das macht das Verstauen sehr schwierig!

Bethel-Säcke gibt es in den Gemeindehäusern. Für die Sammlung wird voraussichtlich auf dem Parkplatz wieder ein Container aufgebaut!

Herzliche Einladung zum Neujahrsempfang

Als Dankeschön für alle, die sich in unserer Gemeinde engagiert haben und die im Jahr 2017 unser vielfältiges Gemeindeleben mitgestaltet haben, findet am **Freitag, 19. Januar 2018**, der Neujahrsempfang unserer Gemeinde im Paul-Gerhardt-Haus statt.

DANKESCHÖN! sagen wir schon an



dieser Stelle. Eine persönliche Einladung zum Neujahrsempfang wird im Dezember folgen.

Wie immer dazu die Bemerkung:

Obwohl wir uns immer bemühen, die Liste aller Mitarbeitenden so aktuell wie möglich zu halten, kann es sein, dass jemand versehentlich keine Einladung erhält. Das ist keine böse Absicht. Wenn Sie von jemand wissen, den oder die wir Ihrer Meinung nach vergessen haben, melden Sie sich doch bitte im Gemeindebüro.

**Oh Tannenbaum –
Umweltausschuss besucht Hof
Hinnebecke in Wetter-Volmarstein**

Bei ganz und gar unweihnachtlichem Wetter (1. Juni) traf sich der Umweltausschuss auf dem Hof Hinnebecke in Volmarstein, um hinter die Kulissen des Weihnachtsbaumanbaus zu blicken.

Auf dem landwirtschaftlichen Betrieb der Familie Beckmännig / Reschop werden auf rund 5,5 ha früherer Ackerfläche Nordmantannen und Blaufichten angebaut, des Deutschen liebste Weihnachtsbaumsorten. Den größten Unterschied zwischen der weichen Nordmannnadel und der stacheligen, pieksigen Fichtennadel konnte jeder sofort durch eine „Streichelprobe“ am eigenen Leib erfahren. Ein Nachteil, den die Blaufichten mit ihrem weihnachtlichen Duft aber wiedergutmachen.

Mit 4 Jahren schon aus der Baumschule entlassen, werden die Jungpflanzen im Frühherbst an ihren endgültigen Standort gepflanzt, wo sie dann die nächsten 6-8 Jahre ganzjährig umsorgt und gehegt werden: das bedeutet Unkrautbekämpfung, Schneidemaßnahmen zur Formkorrektur und gegen Frostschäden im Frühjahr, mechanische Wachstumsregelung, Schutz der Spitzen gegen Vögel (Bruchgefahr), ständige Kontrolle auf Schädlingsbefall. Das sind aber noch nicht alle Gefahren, die in der Schonung auf die jungen Bäume lauern,



ökOLOGISCH

Umweltausschuss

www.kirche-hawi.de/umwelt

manch einer fällt versehentlich der Motorsense zum Opfer, und auf dem Speisezettel der zahlreichen Kaninchenfamilien steht vor allem die Blaufichte ganz oben, oder sie wird, wenn sie etwas größer ist, von den Rehböcken zum Verfegen des Gehörns benutzt. Diese fressen übrigens lieber die Nordmantanne, deshalb müssen Nordmänner eingezäunt werden.

Die Bäume, die dann alles überstanden haben, bekommen ein farbiges Etikett, quasi ihr Diplom, was sie berechtigt, in unseren Wohnzimmern zu stehen. Entweder kann man sich seinen Traubbaum fertig geschlagen auf dem Hof aussuchen oder man vergrößert die Qual der Wahl und sucht in der Schonung, wo man auch selbst sägen kann, aber nicht muss. Und auch mancher Mitleidsbaum findet ein Zuhause. Aber jeder ist ein regionales Produkt ohne weite Anreise.

Fazit: In Volmarstein ist das ganze Jahr Weihnachten, Christbäume wachsen nicht nur in Dänemark und werden im Laufe ihres Lebens ca. 50-mal vom Anbauer besucht.

Weitere Infos:www.Hof-Hinnebecke.de



Evangelischer Kirchenkreis
Hattingen-Witten



EVANGELISCHER
KIRCHENKREIS
SCHWELM



EVANGELISCHER
KIRCHENKREIS HAGEN

01.11. Brunhilda Hommerich	80 J.	15.11. Ursula Feige	93 J.
02.11. Elvira Wansing	76 J.	16.11. Herbert Halfter	73 J.
03.11. Inge Koster	83 J.	16.11. Ruth Wölfel	96 J.
03.11. Eva Niedereichholz	83 J.	17.11. Günter Waldeyer	77 J.
03.11. Anneliese Dönnicke	86 J.	18.11. Helga Kowalski	78 J.
04.11. Erika Volkmann	78 J.	18.11. Margit Künzel	78 J.
04.11. Ruth Bastian	82 J.	19.11. Ursula Rau	74 J.
04.11. Friedhelm Burghoff	91 J.	19.11. Hans Höfer	84 J.
05.11. Valentina Steinhauer	71 J.	21.11. Irmgard Kinnen	74 J.
06.11. Elvira Sahmel	84 J.	21.11. Ruth Michallek	77 J.
07.11. Gisela Berg	88 J.	21.11. Siegrid Dimmers	80 J.
10.11. Marlene Schmidt	72 J.	23.11. Ilse Krösel	91 J.
10.11. Ruth Franz	80 J.	24.11. Erika Schmalenberg	76 J.
11.11. Marija Iwanskaja	70 J.	25.11. Hans Bieda	79 J.
11.11. Harald Borkowitz	76 J.	25.11. Friedrich Kortmann	88 J.
11.11. Anita Koniarski	81 J.	27.11. Renate Lahne	73 J.
11.11. Werner Jahn	85 J.	27.11. Dora Möller	78 J.
12.11. Elke Hirche	80 J.	27.11. Wolfgang Kurasinski	79 J.
13.11. Erna Schwarz	85 J.	28.11. Elfriede Peters	82 J.
13.11. Rudolf Neuhaus	91 J.	28.11. Walter Warbruck	87 J.
14.11. Herbert Lehmann	71 J.	29.11. Gerd Döring	78 J.
14.11. Horst Kampkötter	75 J.	29.11. Christa Schröder	81 J.
14.11. Marlies Frost	76 J.	29.11. Erwin Lemke	83 J.
14.11. Dr. Helmut Grimm	77 J.		
14.11. August Kuhnert	83 J.		
14.11. Anita Buderus	84 J.		

Herzlichen Glückwunsch, allen, die im November ihren Geburtstag feiern!

Jetzt offiziell:
**Bio-Laden & Kürbis-Anbau
in Umstellung auf Bio!**

Eigene Ernte:
**Zucchini, Hokkaido,
Butternut, Muscade,
Halloween-Kürbisse**

GemüseGebauer
BIO + regional

**Alles vom Kürbis: Kürbis-Schoko- & Kürbis-Mandel-Aufstrich, Kürbis-Kokos-Schmalz,
Kürbis-Ketchups, kandierte Kürbiskerne, Kürbiskernöl, Kürbis-Kastanien-Suppe**

Bio-Laden: Im Hammertal 70 a • 58456 Witten-Buchholz
Montag, Mittwoch, Freitag 9 - 17 Uhr • Samstag 9 - 14 Uhr
Mobil 0177-61 52 390 • www.gemuese-gebauer.de



02.12. Barbara Wiggers	76 J.	23.12. Dieter Hille	79 J.
02.12. Helga Knop	89 J.	23.12. Christel Stanko	83 J.
02.12. Hilbert Peters	89 J.	23.12. Christa Hinz	89 J.
03.12. Dr. Fritz Wengeler	78 J.	23.12. Kurt Schlicker	94 J.
04.12. Christel Kamp	70 J.	25.12. Christel Lichte	86 J.
04.12. Günther Kokoska	86 J.	26.12. Friedel Stratmann	75 J.
05.12. Karin Hölker	75 J.	26.12. Karin Hannemann	77 J.
05.12. Edda Seifert	77 J.	26.12. Erika Prompe	82 J.
05.12. Ilse Schriegel	81 J.	27.12. Marlis Pauli	72 J.
06.12. Hildegard Strachota	78 J.	27.12. Monika Brüggestrat	73 J.
06.12. Ernst Lukas	79 J.	27.12. Elke Große-Ruyken	75 J.
08.12. Monika Gruhl	76 J.	27.12. Rolf Leimkühler	76 J.
08.12. Luise Zisowski	85 J.	28.12. Ilse Vidovic	91 J.
09.12. Jürgen Rietsch	71 J.	29.12. Günther Koch	89 J.
09.12. Elfi Michna	75 J.	29.12. Magdalena Schrade	93 J.
09.12. Christa Hubernagel	80 J.	30.12. Jürgen Gehrman	81 J.
09.12. Gudrun Graf	81 J.	30.12. Elisabeth Schick	85 J.
09.12. Irmgard Brüssel	96 J.	30.12. Christel Drebert	86 J.
10.12. Heinrich Brug	78 J.	30.12. Edith Zöllner	96 J.
10.12. Albert Preuß	90 J.	30.12. Herta Rothardt	101 J.
11.12. Christel Lambertz	79 J.	31.12. Irmtraut Nöthen	73 J.
11.12. Anita Gottschalk	86 J.	31.12. Dieter Schmidt	85 J.
12.12. Christa Siepmann	78 J.		
12.12. Ingrid Hinzmann	81 J.		
12.12. Ruth Maler	85 J.		
13.12. Gisela Gante	80 J.		
14.12. Christina Hess-Kinzer	72 J.		
14.12. Heinz Christiaans	77 J.		
15.12. Sieglinde Mollnau	76 J.		
15.12. Brigitte Becker	81 J.		
16.12. Werner Scharf	78 J.		
16.12. Adolf Gronert	85 J.		
17.12. Irmgard Wölm	94 J.		
19.12. Helga Seefeldt	84 J.		
20.12. Renate Jagusch	73 J.		
20.12. Klaus Schmidt	78 J.		
20.12. Irene Metzger	85 J.		
20.12. Christel Kuhlenberg	91 J.		
21.12. Maximilian Schwarz	82 J.		
21.12. Max Waldmann	87 J.		
21.12. Ingedore Schäfer	90 J.		
22.12. Inge Uhlenbrock	88 J.		
22.12. Lore Möllmann	91 J.		
23.12. Annelie Fierke	74 J.		

Herzlichen Glückwunsch, allen, die im
Dezember ihren Geburtstag feiern!



Besuch am Geburtstag?

Pfarrerin Krüger und Pfarrer Crone besuchen in der Regel die Jubilarinnen und Jubilare, die 80, 85, 90, 95, 100 Jahre alt werden.

Wenn Sie an Ihrem Geburtstag nicht zuhause sind oder keinen Besuch wünschen, bitten wir um eine Nachricht ans Gemeindebüro (Tel. 60728). Vielen Dank!

02.01. Fritz Kieke	89 J.	20.01. Maud Raffenberg	91 J.
03.01. Ursula Oxfort	80 J.	20.01. Ilse Gräser	96 J.
03.01. Roswitha Nitz	83 J.	21.01. Annemie Neitzel	75 J.
04.01. Karl-Heinz Kämmner	75 J.	22.01. Manfred Wecke	75 J.
05.01. Gerhard Wortmann	71 J.	22.01. Hans Hartung	78 J.
05.01. Wolfgang Hoogveen	79 J.	22.01. Hans-Gerhard Bauer	88 J.
05.01. Horst Mintkewitz	79 J.	23.01. Ilse Schulz	70 J.
05.01. Gisela Schwuchow	89 J.	24.01. Anneliese Wusting	81 J.
06.01. Udo Knippert	74 J.	24.01. Josta Löwenstein	98 J.
06.01. Ruth Rüdiger	89 J.	26.01. Norbert Küchler	70 J.
07.01. Hannelore Willems	87 J.	26.01. Christel Schäfer	78 J.
08.01. Gisela Schüller	73 J.	26.01. Anneliese Berg	83 J.
08.01. Helmut Wenner	83 J.	26.01. Hermann Dörr	83 J.
09.01. Rosemarie Schütte	78 J.	27.01. Elke Huxelmann	70 J.
09.01. Hannelore Reimann	93 J.	27.01. Heinz-Jürgen Biermann	71 J.
10.01. Helmut Guhl	82 J.	27.01. Jürgen Westhoff	79 J.
10.01. Renate Kokoska	85 J.	27.01. Wilhelm Pinnow	81 J.
10.01. Wilfried Lindemann	88 J.	27.01. Gerhard Strömer	81 J.
12.01. Axel Spennemann	70 J.	27.01. Luise Müller	83 J.
13.01. Helmut Müller	71 J.	27.01. Lieselotte Sch.-Umberg	88 J.
13.01. Wolfgang Oberhoff	75 J.	28.01. Gerda Schäfer	77 J.
14.01. Edelgard Thiemann	77 J.	28.01. Elfriede Rothe	82 J.
14.01. Heinz Krampe	85 J.	28.01. Elma Ballmann	83 J.
15.01. Ingrid Brüning	80 J.	29.01. Harald Fierke	77 J.
15.01. Christel Putzek	80 J.	29.01. Inge Blankenagel	87 J.
15.01. Wilma Schulte-Diefhaus	82 J.	30.01. Peter Krosch	73 J.
16.01. Detlef Kraus	78 J.	30.01. Renate Kuhnert	78 J.
16.01. Egbert Grundmann	88 J.	30.01. Ursula Kann	81 J.
16.01. Wilhelm Biesenbach	90 J.	31.01. Axel Schlienz	77 J.
17.01. Hannelore Bracker	70 J.		
17.01. Dieter Brand	79 J.		
17.01. Gerd Hähner	82 J.		
17.01. Heinrich Schulte-Diefhaus	82 J.		
17.01. Elsbeth Offermann	86 J.		
18.01. Christa Mentel	74 J.		
18.01. Dieter Neuhaus	77 J.		
18.01. Gerd Vogt	80 J.		
18.01. Gisela Schneider	90 J.		
19.01. Gudrun Bauta	74 J.		
19.01. Wilma Landmeyer	85 J.		
19.01. Helga Nieswand	91 J.		
20.01. Reiner Schmalenberg	75 J.		
20.01. Dr. Wilhelm Bredemeier	78 J.		
20.01. Helga Follrichs	79 J.		

Herzlichen Glückwunsch, allen, die im
Januar ihren Geburtstag feiern!



Wenn Sie mit Ihrem Geburtstag nicht
namentlich im Gemeindebrief erschei-
nen möchten, bitten wir um eine Nach-
richt an das Gemeindebüro.



Mach mit beim Krippenspiel!

Am Samstag, 25.11., wird in der Kinderkirche das diesjährige Krippenspiel vorgestellt. Nach der Rollenverteilung geht es los.

Auch an den drei folgenden Samstagen im Advent (2., 9., 16.12.) und bei einer Generalprobe am 23.12. üben wir jeweils von 10:00-12:00 Uhr die Szenen ein, die dann beim Krippenspielgottesdienst am Heiligen Abend um 16:00 Uhr im Paul-Gerhardt-Haus aufgeführt werden.

Kinder zwischen 5 und 12 Jahren können mitmachen – bitte meldet euch bei Interesse bei Pfarrerin Annette Krüger (Tel. 02302-399131).

Mach mit beim Kindermusical!

Auch beim Kindermusical kann man noch mitmachen! Kinder ab Grundschulalter sind als Chorsängerinnen und -sänger oder in der Tanzgruppe herzlich willkommen. Los geht's am **Donnerstag, 02.11., um 10:00 Uhr!**

Konficamp 2017

Wenn dieser Gemeindebrief erscheint, läuft das diesjährige Konficamp noch. Wer sich gerne selbst überzeugen möchte, wie unsere Woche gelaufen ist, ist herzlich eingeladen zu unserem Jugendgottesdienst mit anschließendem Konficamp-Nachtreffen:

Sonntag, 12. November, 18:00 Uhr, Paul-Gerhardt-Haus.

Dort werden u.a. die Präsentationen wiederholt, die auf dem Konficamp entstanden sind, und auch Fotos gezeigt.

Wir freuen uns sehr, wenn ihr vorbeischaut!

Euer Konficamp-Team



Jugendgruppe jetzt mittwochs

Nach den Herbstferien startet die Jugendgruppe wieder – dann aber nicht mehr am Dienstag, sondern am Mittwochabend. Genaue Zeiten werden im Team festgelegt. Die Leitung hat Jana Michler, unsere neue Jugendreferentin.

Wer gern per WhatsApp eingeladen werden möchte, teilt Jana am besten die Handynummer mit!

Ein neues und ein bekanntes Gesicht in der Jugendarbeit!

Laura Wessel ist aus der Elternzeit zurück. Wir begrüßen sie sehr herzlich wieder in unserer Gemeinde und unserer gemeinsamen Jugendarbeit mit Winz-Baak. Da Laura mit einer geringeren Stundenzahl arbeiten wird als bisher, wird sie im kommenden Jahr von Jana Michler mit 10 Stunden unterstützt. Jana stellt sich hier selbst vor:

Hallo zusammen,

mein Name ist Jana Michler und ich bin nun seit Anfang Oktober in den beiden Kirchengemeinden Welper-Blankenstein und Winz-Baak als Jugendreferentin tätig.

Ursprünglich komme ich aus einer Gemeinde, die zum Kirchenkreis Iserlohn gehört, und bin in Hagen beheimatet. Ich bin 23 Jahre alt und befinde mich nach meinem ersten Bachelor in Gemeindepädagogik und Diakonie



derzeit in meinem Studium zur staatlich anerkannten Sozialarbeiterin. Auf die Arbeit und die Begegnungen in der Gemeinde freue ich mich sehr.

Erreichen können Sie und ihr mich unter: michler@kirche-hawi.de oder 0157-33245867.

Herzlichste Grüße,

Jana Michler

REWE



Besser einkaufen. Seit 1963.

Welper - Blankenstein - Buchholz

Frauenhilfe im PGH

Donnerstag	09.11.	10:00 Uhr	Gemeinsames Frühstück Toscana
Donnerstag	23.11.	14:30 Uhr	Thema offen
Donnerstag	07.12.	14:30 Uhr	Adventsfeier
Donnerstag	04.01.	14:30 Uhr	Jahreshauptversammlung
Donnerstag	11.01.	14:30 Uhr	Jahresrückblick in Bildern

Kreativgruppe Welper im PGH

Mittwoch 14-tägig 19:00-21:00 Uhr Infos: Tel. 60728

Kirchen-Café im PGH

Montag	13.11.	14:30 Uhr
Montag	18.12.	14:30 Uhr
Montag	08.01.	14:30 Uhr

Bibel-Gesprächskreis – Inspiration

Im Küsterhaus

Donnerstag	09.11.	20:15 Uhr
Donnerstag	07.12.	20:15 Uhr
Donnerstag	11.01.	20:15 Uhr

Kirchenchor Welper im PGH

jeden Montag 19:00 bis 21:00 Uhr

Gospel Unlimited im PGH

jeden Mittwoch 20:00 bis 21:30 Uhr

Beerdigungen

Ursula Hackert	75 J.
Marga Duwald, geb. Otten	84 J.
Cornelia Schulz, geb. Werner	56 J.
Helga Tiggemann	92 J.
Ingeburg Reckmeyer, geb. Lange	93 J.
Heidlore Niedersteberg	76 J.
Wilhelm Thiemann	82 J.
Günter Backhaus	88 J.
Edith Gieselmann, geb. Siebert	91 J.

Trauungen

Susanne Balke-Rupenus, geb. Balke,
und Jörg Rupenus

Taufen

Benjamin Anpalagan
Lina Specht
John Lukas Schlünder
Leni Kossebau
Hilda Magdalena Marburger

Pfarrerin und Pfarrer

Birgit und Uwe Crone
 Rauendahlstr. 18
 Tel. 8 02 30
 cronebirgit@kirche-hawi.de
 croneuwe@kirche-hawi.de

Pfarrerin

Annette Krüger
 Rauendahlstr. 10, 58452 Witten
 Tel. 02302 / 399131
 kruegerannette@kirche-hawi.de

Pfarrerin

Anna Anpalagan
 z. Zt. Elternzeit

Gemeindehäuser

Paul-Gerhardt-Haus (PGH)
 Marxstr. 23, Welper
 Tel. 6 07 28

Neues Küsterhaus (NKH)
 Burgstr. 3, Blankenstein

Hausmeisterin / Vermietung

Martina Möllmann
 Paul-Gerhardt-Haus, Welper
 Marxstr. 23
 Tel. 0176 / 65667112
 Mo bis Fr 08:00 bis 10:45 Uhr

Susanne Bausch
 Kirche an der Burg, Blankenstein
 Munscheidstraße 24
 Hattingen
 Tel. 80 416

Kirchenmusikerin

Heike Schröder, Rathenastr. 8
 heike@heisima.de

Gemeindebüro / Friedhofsverwaltung

Heike Schröder
 Paul-Gerhardt-Haus (PGH)
 Marxstr. 23, Welper
 Tel. 6 07 28
 welper-blankenstein@kirche-hawi.de

Öffnungszeiten

Mo	13: bis 16 Uhr
Di / Mi	09 bis 12 Uhr
Fr	09 bis 11 Uhr

Jugendbüro

Marxstr. 23
 Laura Wessel, Tel. 0173 / 75 14 920
 wessel@kirche-hawi.de
 Jana Michler, Tel. 0157 / 33 24 58 67
 Michler@kirche-hawi.de

**Ev. Familienzentrum Arche Noah
Welper Blankenstein**

Silvia Mahle (Leitung)
 Standort Welper
 Friedhofsweg 10, Tel. 6 13 58
 Ev.Kiga.Welper@kirche-hawi.de

Standort Blankenstein
 Laubergasse 8, Tel. 3 27 63
 ArcheNoah@kirche-hawi.de

Friedhofsgärtner

Peter Höpken
 Rehnocken 19, 58456 Witten
 Tel. 02302 / 7 52 65

Küsterladen

Burgstr. 3, Blankenstein (NKH)
 Tel. 3 21 77

Öffnungszeiten

Di-Sa	15 bis 18 Uhr
-------	---------------

Impressum

Herausgeber: Ev. Kirchengemeinde Welper-Blankenstein – www.ekwb.de
 Bankverbindung: Sparkasse Hattingen IBAN: DE30 4305 1040 0003 0006 50
 BIC: WELADED1HTG

Redaktion: G. Blankenagel, U. Crone, F. Schumacher-Zöllner (verantw.),
 W. Stanko, G. Zöllner, w.stanko@gmx.de (Artikel und Beiträge)
 BlankenagelGabriele@Kirche-hawi.de (Allgemeines),

Auflage: 2.750 Stück auf Umweltschutzpapier mit dem **Blauen Engel**

Titelbild: Pfarrer Hansjörg Federmann



Gottesdienste im November



Sonntag 05.11.	10:00 Uhr PGH Familiengottesdienst mit Aufführung Kindermusical	Pfarrer Uwe Crone
Sonntag 12.11.	10:00 Uhr PGH Gottesdienst mit Taufe	Pfarrerin Annette Krüger
Sonntag 12.11.	18:00 Uhr PGH Jugendgottesdienst	Jana Michler & Team
Freitag 17.11.	16:00 Uhr Emmy-Kruppke-Zentrum Altenheimgottesdienst	Pfarrerin Annette Krüger
Sonntag 19.11.	10:00 Uhr Kirche Blankenstein Jubiläumskonfirmation mit Abendmahl, mit Beteiligung des Kirchenchores	Pfarrerin Annette Krüger
Mittwoch 22.11.	18:00 Uhr PGH Ökumenischer Gottesdienst zum Buß- und Bettag	Pfarrerin Birgit Crone, Past. Ref. B. Leibold & Vorbereitungsteam
Samstag 25.11.	10:00 Uhr PGH Kinderkirche	Pfrn. Annette Krüger & Team
Sonntag 26.11. Ewigkeitss.	10:00 Uhr PGH Abendmahlsgottesdienst mit Beteiligung des Kirchenchores	Pfarrer Uwe Crone
Dienstag, 28.11.	08:00 Uhr St. Josef, Welper Ökumenischer Schulgottesdienst	Pfarrer Uwe Crone u. Past. Ref. B. Leibold
Dienstag 28.11.	10:30 Uhr St. Josef, Welper Ökumenischer Gottesdienst für Krabbel- und Kleinkinder mit Eltern	Pfarrerin Birgit Crone & Ökumenisches Vorbereitungsteam
Mittwoch, 29.11.	08:00 Uhr St. Joh. Baptist, Bl. Ökumenischer Schulgottesdienst	Pfarrer Uwe Crone u. Past. Ref. B. Leibold

Monatsspruch November 2017

Gott spricht: Ich will unter ihnen wohnen und will ihr Gott sein und sie sollen mein Volk sein.

Hesekiel 37,27



Gottesdienste im Dezember



Freitag 01.12.	16:00 Uhr Marktplatz Blankenstein Ökumenischer Gottesdienst zur Eröffnung des Weihnachtsmarktes	PfarrerIn Birgit Crone
Samstag 02.12.	10:00 Uhr PGH Kinderkirche Krippenspielprobe	Pfrn. Annette Krüger & Team
Sonntag 03.12.	10:00 Uhr Kirche Blankenstein Abendmahlsgottesdienst	Pfarrer Hansjörg Federmann
Samstag 09.12.	10:00 Uhr PGH Kinderkirche Krippenspielprobe	Pfrn. Annette Krüger & Team
Sonntag 10.12.	11:00 Uhr PGH Familiengottesdienst, anschl. Familientag mit Suppenessen zur Aktion 100.000	Pfrn. Birgit Crone & Team Familienzentrum
Freitag 15.12.	16:00 Uhr Emmy-Kruppke-Zentrum Altenheimgottesdienst	PfarrerIn Annette Krüger
Samstag 16.12.	10:00 Uhr PGH Kinderkirche Krippenspielprobe	Pfrn. Annette Krüger & Team
Sonntag 17.12.	10:00 Uhr Kirche Blankenstein Gottesdienst mit Taufen	Pfarrer Uwe Crone
Freitag, 22.12.	08:00 Uhr St. Joh. Baptist, Bl. Ökumenischer Schulgottesdienst	Pfarrer Uwe Crone u. Past. Ref. B. Leibold
Freitag, 22.12.	10:00 Uhr PGH Ökumenischer Schulgottesdienst	Pfarrer Uwe Crone u. Past. Ref. B. Leibold
Samstag 23.12.	10:00 Uhr PGH Kinderkirche Krippenspielprobe	Pfrn. Annette Krüger & Team

Die Gottesdienst an Weihnachten und zum Jahreswechsel finden Sie auf S. 3

Monatsspruch Dezember 2017

Durch die herzliche Barmherzigkeit unseres Gottes wird uns besuchen das auf-
gehende Licht aus der Höhe, damit es erscheine denen, die sitzen in Finsternis
und Schatten des Todes, und richte unsere Füße auf den Weg des Friedens.

Lukas 1,78-79



Gottesdienste im Januar



Sonntag 07.01.2018	10:00 Uhr Kirche Blankenstein Abendmahlsgottesdienst	Pfarrerin Annette Krüger
Freitag 12.01.	16:00 Uhr St. Josef, Welper Ökumenischer Gottesdienst für Krabbel- und Kleinkinder mit Eltern	Pfarrerin Birgit Crone & Ökumenisches Vorbereitungsteam
Sonntag 14.01.	10:00 Uhr PGH Abendmahlsgottesdienst	Pfarrerin Annette Krüger
Sonntag 21.01.	10:00 Uhr Kirche Blankenstein Abendmahlsgottesdienst	Pfarrer Uwe Crone
Freitag 26.01.	16:00 Uhr Emmy-Kruppke-Zentrum Altenheimgottesdienst	Pfarrerin Annette Krüger
Samstag 27.01.	10:00 Uhr PGH Kinderkirche	Pfarrer Uwe Crone & Team
Sonntag 28.01.	10:00 Uhr PGH Gottesdienst mit Taufmöglichkeit	Pfarrerin Birgit Crone
Dienstag, 30.01.	08:00 Uhr St. Josef, Welper Ökumenischer Schulgottesdienst	Pfarrer Uwe Crone u. Past. Ref. B. Leibold
Mittwoch, 31.01.	10:00 Uhr Kirche Blankenstein Ökumenischer Schulgottesdienst	Pfarrer Uwe Crone u. Past. Ref. B. Leibold

Monatsspruch Januar 2018

Der siebte Tag ist ein Ruhetag, dem Herrn, deinem Gott, geweiht. An ihm darfst du keine Arbeit tun: du und dein Sohn und deine Tochter und dein Sklave und deine Sklavin und dein Rind und dein Esel und dein ganzes Vieh und dein Fremder in deinen Toren.

Das fünfte Buch Mose 5,14
